

Einladung zu zwei Veranstaltungen am 12. und 21. November 2015 zur

Erinnerung an die Jenaer Opfer der Krankenmorde in der NS-Zeit

Vor 75 Jahren begannen die Nationalsozialisten mit der Umsetzung ihres Programms zur „Vernichtung unwerten Lebens“. Im Rahmen der sogenannten „Aktion T4“ wurden 1940 und 1941 im Deutschen Reich sechs Tötungsanstalten eingerichtet, in denen mehr als 70000 psychisch kranke und geistig behinderte Menschen aus psychiatrischen Einrichtungen, Alters- und Pflegeheimen und Krankenhäusern vergast wurde – darunter auch **mindestens 56 ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt**. Sie wurden in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein ermordet.

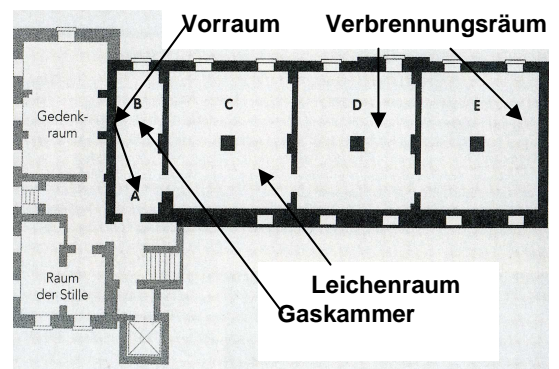
(1) Vortrag mit Dr. Boris Böhm, Leiter der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein Donnerstag, 12. November 2015, 19.30 Uhr

Vortragssaal des Stadtmuseums Jena, Am Markt 7,
"Die Ermordung Thüringer Patienten in der ‚Euthanasie‘-Anstalt Pirna-Sonnenstein in den Jahren 1940/41 und die Erinnerung daran in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein"

und

Mitarbeiterinnen des AK „Sprechende Vergangenheit“ berichten über aktuelle Recherchen zu Jenaer Opfern

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein



Das Denkmal der „Grauen Busse“, mit der Aufschrift
„WOHIN BRINGT IHR UNS? 1940/1941“



Ein Transport mit einem der „grauen Busse“ in eine T-4-Tötungsanstalt

(2) Tages-Erkundungsfahrt zur Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein Samstag, 21. November 2015, 8-18 Uhr

Programm der Tagesfahrt:

8.00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Jena ● Kurzer Halt bei der Diakonie-Klinik Zschadraß bei Colditz, Erläuterungen zu den T-4-Krankentransporten ● Besuch in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein ● Einführung und Führung durch die Gedenkstätte ● Zeit zur individuellen Orientierung in der Ausstellung ● abschließende Gesprächsrunde zwischen den Teilnehmer/innen ● Rückkehr in Jena gegen 18.30 Uhr.

Kosten: Keine Teilnahmegebühr, wir bitten aber um eine Spende zur Deckung der verbleibenden Kosten.
In Pirna besteht in einer Pause Gelegenheit zum Mittagessen auf eigene Kosten.

➔ **Anmeldung:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich an, mit Tel.-Nr. und möglichst mit Mail-Adresse, bei Dr. Gisela Horn/Dr. Wolfgang Rug, Tel.: 036427-21814 oder per Mail: wolfgang.rug@t-online.de
Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie ggf. kurz vor dem Termin aktuelle Informationen zur Tagesfahrt.

Vortrag und Tagesfahrt werden gefördert durch: